



Integration des KIS in die ELGA am Beispiel der GE Breitenstein

eHealth2014 Wien
23. Mai 2014

Ausgangslage und Zielsetzung

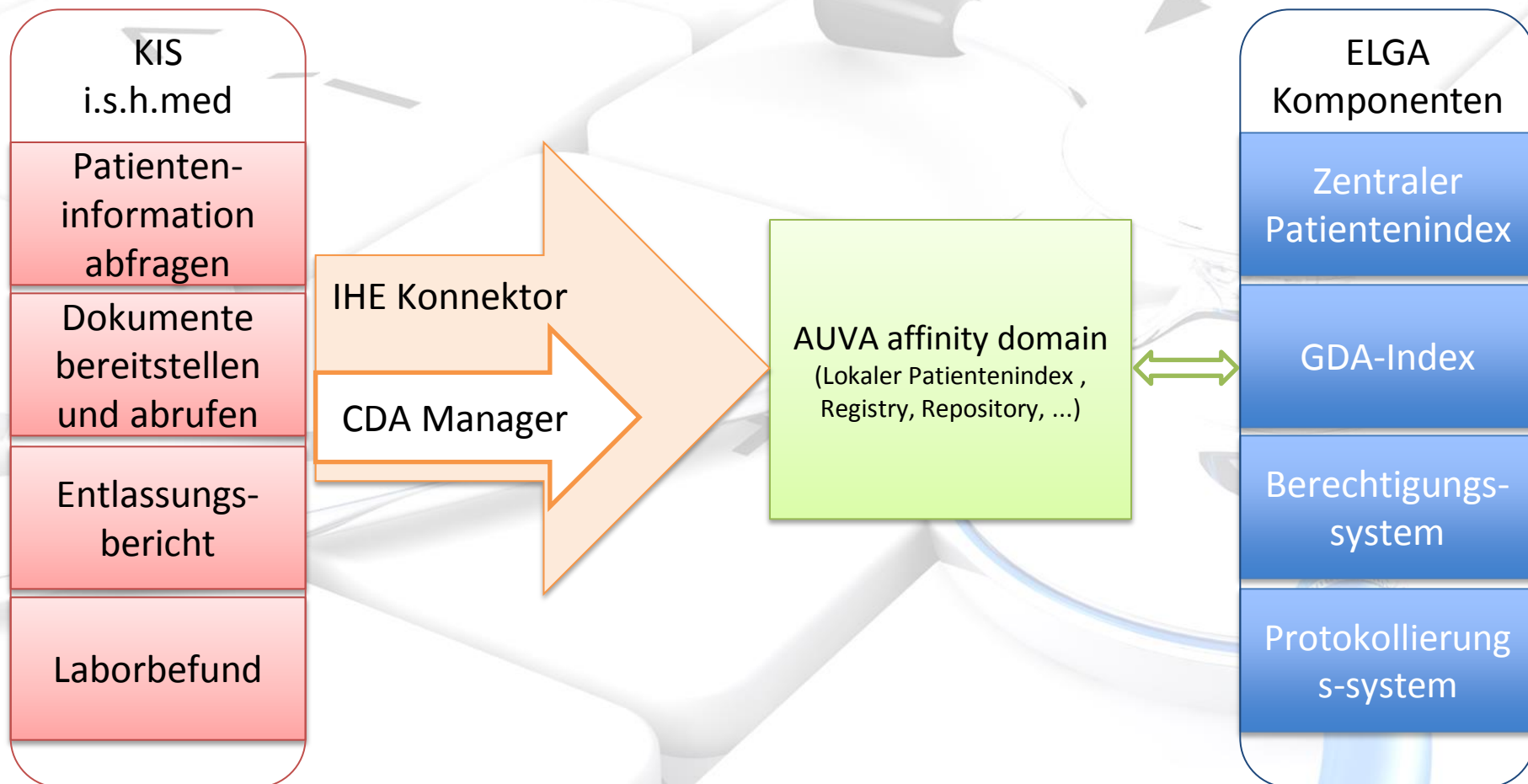
- Einführung eines gemeinsamen elektronischen Dokumentationssystems auf SAP Basis
 - Gesundheitseinrichtungen
 - Gesundheitsbetreuungscentren
- Dokumentation von Kuraufenthalten und Gesundheitsberatungen
- Informationen für Befugte im KIS sofort aufrufbar
- KIS-Anpassungen und neue Schnittstellen notwendig
 - Daten für die ELGA bereitstellen
 - ELGA Daten werden direkt im KIS aufrufbar

- Literaturrecherche
 - technische und
 - gesetzliche Aspekte der ELGA
- Spezifikationen für die Adaptierung des KIS recherchieren

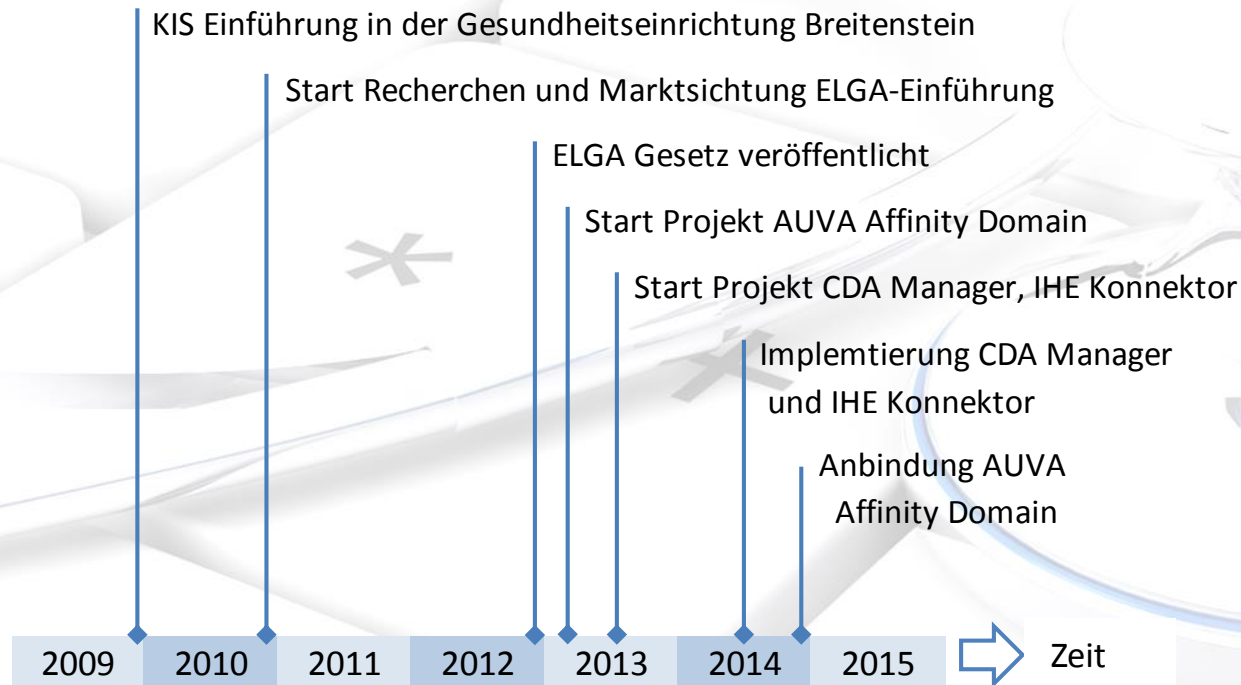
Medizinische Dokumentation in der GE Breitenstein

- Einsatz von i.s.h.med, ein auf SAP basierendes integriertes klinisches Arbeitsplatzsystem
- Abwicklung der Verwaltung des administrativen, logistischen Teils des Aufenthaltes
- Dokumentation der medizinischen Inhalte in strukturierten Dokumenten oder mithilfe standardisierter Auswahlhilfen
- Permanente Verfügbarkeit aller medizinischen Daten
- Datenkonsistenz im gesamten KIS
- Integrierte Berechtigungsprofile
- Zugriffsregelungen

ELGA Architektur der GE Breitenstein



Zeitplan des Integrationsprozesses



- Hohe Nutzungshäufigkeit der ELGA in der GE* erwartet
 - Kurbewilligung durch GDA
 - Erstellung der notwendigen Vorbefunde
- Hohe Nutzerfreundlichkeit durch direkten Zugriff auf ELGA Daten
 - Keine zweite (neue) Systemoberfläche
 - Singl-Sign-On
- Folgeprojekt geplant
 - Anpassung der vorhandenen Dokumente an CDA Level 3

*Gesundheitseinrichtung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!